

Für die Teilhabe am Sport.

*Assistenz & Wegebegleitungen für
inklusiven Sport in Halle (Saale)*

Leitfaden



Herausgeber

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB[®]) Halle (Saale) in
Trägerschaft des Malteser Hilfsdienst e. V.

Albert-Einstein-Straße 3
06122 Halle (Saale)

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: VR 4726

USt-ID-Nr. gemäß § 27 a UStG: DE 122 66 21 72

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Anke Brumm
Malteser Hilfsdienst e. V.
Hermann-Hesse-Straße 1a
39118 Magdeburg

Diese Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit der Stadt Halle (Saale)
und dem kommunalen *Netzwerk Sport und Inklusion*.

Assistenz und Wegebegleitungen

für mehr inklusiven Sport in Halle

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert in Artikel 30 unter anderem die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe für Menschen mit Behinderung am Sport. Ein uneingeschränkter und barrierefreier Zugang zu den Sportangeboten hat einen hohen Stellenwert.

Im Juni 2022 wurde in der Stadt Halle (Saale) das *Netzwerk Sport und Inklusion* gegründet. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, Sportangebote und Sportmöglichkeiten in Halle (Saale) für so viele Menschen wie möglich nutzbar zu machen. Besonders wichtig sind Assistenzen und Wegebegleitungen für die jeweiligen Sportangebote.

Es bestehen zwar Gesetzgebungen zum Anspruch und zu Finanzierungen für Assistenzen. Viele Menschen wissen jedoch nicht, wo sie den entsprechenden Antrag stellen müssen.

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) des Malteser Hilfsdienst e. V. in Halle (Saale) berät Menschen mit Beeinträchtigung und Angehörige zu allen Fragen der Teilhabe. Die EUTB®-Halle (Saale) gehört zum *Netzwerk Sport und Inklusion* und hat, gemeinsam mit weiteren Netzwerkpartnern, diesen Leitfaden

für Assistenz und Wegebegleitungen für den Sport in der Stadt Halle (Saale) entworfen. Unter anderem werden Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt und ein Überblick über die Organisation und Finanzierung von notwendigen Assistenzleistungen im Sport geschaffen.

Dieser Leitfaden soll dazu beitragen, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilnahme am Sport für alle Menschen zu ermöglichen.

Inhalt

Wobei wird Assistenz beim Sport benötigt?	7
Welche Leistungen gibt es?	9
Beratungsstellen in Halle und im Saalekreis	15

Wobei wird Assistenz beim Sport benötigt?

Beim Aufsuchen und Verlassen des Sportangebotes

Zum Beispiel:

- Fahrdienst
- Unterstützung durch Angehörige
- Assistenz für den Weg zu Fuß oder mit Bus und Bahn
- Fahrgemeinschaften

Vor dem Sport

Bei der räumlichen Orientierung vor Ort, beispielsweise:

- um den Weg von der Umkleidekabine zum Schwimmbecken zu finden
- um sich während des Sports zu orientieren

Während des Sports

Bei der Verständigung, zum Beispiel:

- Kommunikationshilfen (Gebärdensprachdolmetscher, Unterstütze Kommunikation, Leichte Sprache)
- Anleitungen verstehen

Bei pädagogischen Aspekten, zum Beispiel:

- als Trainingstandems
- für die Verhaltensregulation
- um zu motivieren

Bei der Grundpflege

Unterstützung bei pflegerischen Aspekten, beispielsweise:

- Duschen
- Toilettengänge
- Unterstützung beim Kleidungswechsel
- Unterstützung beim Transfer, etwa vom Rollstuhl ins Schwimmbecken

Welche Leistungen gibt es?

Assistenzleistungen als Leistung der Eingliederungshilfe

Inhalt	Assistenten unterstützen den Sportler auf dem Weg zum Sport oder helfen beim Sportangebot oder Training
Grundlage	Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe SGB IX
Anbieter	Zuständiger Eingliederungshilfeträger (Sozialamt oder Jugendamt)
Beratung	Zuständiger Eingliederungshilfeträger oder Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Leistungen zur Mobilität als Leistung der Eingliederungshilfe

Inhalt	Zum Beispiel: Kostenerstattung für einen Fahrdienst
Grundlage	Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe SGB IX
Anbieter	Zuständiger Eingliederungshilfeträger (Sozialamt oder Jugendamt)
Beratung	Zuständiger Eingliederungshilfeträger oder Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Info

Die oben genannten Leistungen der Eingliederungshilfe sind als sogenannte **Sachleistung oder als Persönliches Budget** möglich. Bei einer Sachleistung übernimmt ein Leistungsträger (z. B. ein Verein, ein familienunterstützender Dienst) die Assistenz und rechnet direkt mit dem Sozialamt/Jugendamt ab.

Beim **Persönlichen Budget** bekommen Sie die Geldleistung vom Amt. Die Assistenz bezahlen Sie selbst.

Mobilitätshelfer in Bus & Bahn

Inhalt	Mobilitätshelfer in Bus & Bahn von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr
Grundlage	Angebot der HAVAG für alle, die Unterstützung und Hilfe für Bus und Bahn benötigen
Anbieter & Beratung	HAVAG – Hallesche Verkehrs AG

Das Blindenmobil – BlindenFreunde

Inhalt	Das Blindenmobil ist ein kostenloser Fahr- und Begleitservice für blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen
Anbieter & Beratung	Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde Moon'scher Blindenhilfsverein e. V.

Leistung über die Pflegeversicherung

(Nur wenn zusätzlich oder ausschließlich Pflege benötigt wird!)

Inhalt	Assistenten unterstützen den Sportler bei der Pflege
Grundlage	Anspruch ab Pflegegrad 2
Anbieter	Pflegedienste oder private Personen
Beratung	Pflegekassen, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Info

Ab dem **Pflegegrad 2** haben Pflegebedürftige einen Anspruch auf Pflegegeld oder Pflegesachleistung.

Über das **Pflegegeld** können die Pflegebedürftigen frei verfügen. Sie können zum Beispiel eine selbstgewählte Assistenz damit bezahlen.

Die **Pflegesachleistung** ist zweckgebunden. Das bedeutet, der Pflegebedürftige wird durch professionell Pflegekräfte (z. B. ein Pflegedienst) betreut.

Eine **Kombinationsleistung** ergibt sich aus der Mischung der beiden Leistungen. Hier können Sie die Pflegeleistung individuell kombinieren.

Entlastungsbetrag als Leistung der Pflegeversicherung

Inhalt	Assistenten unterstützen den Sportler auf dem Weg zum Sport oder helfen beim Sportangebot oder Training (derzeit 131 Euro im Monat)
Grundlage	Anspruch ab Pflegegrad 1
Anbieter	Betreuungsdienste, Vereine oder vertraute Person als Nachbarschaftshilfe
Beratung	Pflegekassen, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung § 45 b SGB XI

- Jeder Person ab Pflegegrad 1 steht ein Entlastungsbetrag in Höhe von derzeit 131 Euro im Monat zu.
- Das Geld wird zusätzlich zu anderen Leistungen der Pflegeversicherung gezahlt.
- Das Geld dient zur Unterstützung im Alltag und in der Freizeit.

Info

Nachbarschaftshilfe als Assistenz im Sport

Tipp

Im Land Sachsen-Anhalt kann der Entlastungsbetrag auch über die sogenannte Nachbarschaftshilfe in Anspruch genommen werden. Das bedeutet: Die Assistenz kann auch eine vertraute Person nach einer kurzen Schulung übernehmen. Informieren Sie sich bei der Landeskoordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt oder bei der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®).

Tipp

Halle-Pass G für Personen mit dem Vermerk „aG“ im Schwerbehindertenausweis

- Inhalt: für Taxen und Fahrdienste monatliche Wertmarken von 4 x 4 EUR
- Grundlage: Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
- Anbieter & Beratung: Stadt Halle (Saale) – Fachbereich Soziales | Team Service / Fördermittel

Wo kann ich mich beraten lassen?

Beratungsstellen in Halle (Saale) und dem Saalekreis

EUTB® in Halle –

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Träger: Malteser Hilfsdienst e. V.

Gesundheitszentrum Halle-Neustadt

Albert-Einstein-Straße 3

06122 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 47 81 35 60

E-Mail: eutb.halle@malteser.org

EUTB® im Saalekreis –

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Träger: vsbi e. V.

Sixtistraße 16a

06217 Merseburg

Telefon: (03461) 86 48 21 19

E-Mail: kati.vortmann.eutb@vsbi-online.de

**Stadt Halle (Saale) –
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung**

Niemeyerstraße 1
06110 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 221 32 33

E-Mail: behindertenberatung@halle.de

**Stadt Halle (Saale) –
Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Fachbereich Soziales (Sozialamt)

Am Stadion 5
06122 Halle

Telefon: (0345) 221 55 00

E-Mail: soziales@halle.de

**Stadt Halle (Saale) –
Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit
seelischer Behinderung**

ASD-Eingliederungshilfe (Jugendamt)

Radeweller Weg 14

06128 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 221 59 26

E-Mail: asd-egh@halle.de

**Stadt Halle (Saale) –
Beauftragter für die Belange von Menschen
mit Behinderungen der Stadt Halle (Saale)**

Marktplatz 1

06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 221 40 22

E-Mail: toralf.fischer@halle.de

**Stadt Halle (Saale) –
Örtliches Teilhabemanagement**

Marktplatz 1

06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 221 55 42

E-Mail: teilhaben@halle.de

**Landkreis Saalekreis
Eingliederungshilfe**

Sozialamt SG Überörtlicher Träger

Domplatz 9

06217Merseburg

Telefon: (03461) 400

**Saalekreis –
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen**

Geusaer Straße 81e
06217 Merseburg

Telefon: (03461) 40 21 80

E-Mail: grit.scholz@saalekreis.de

Saalekreis – Örtliches Teilhabemanagement

Geusaer Straße 81e
06217 Merseburg

Telefon: (03461) 40 21 81

E-Mail: teilhabemanagement@saalekreis.de

Beratungsstellen für Sport und Inklusion

Stadtsportbund Halle e. V.

Nietlebener Straße 14

06126 Halle (Saale)

Telefon: (0176) 46 04 99 43

E-Mail: info@sportinhalle.de

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)

Am Steintor 14

06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 517 08 24

E-Mail: info@bssa.de

Special Olympics Deutschland in Sachsen-Anhalt e. V.

Schleiermacherstraße 11d

06114 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 77 40 70 77

E-Mail: info@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Gehörlosensportverband Sachsen-Anhalt e.V.

Unstrutstraße 19

06122 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 690 23 20

E-Mail: webmaster@gsv-sachsen-anhalt.de

Sonstige Adressen

HAVAG – Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)

Mobilitätshelfer in Bus & Bahn

Freiimfelder Straße 74

06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 581 56 08

E-Mail: begleitservice@havag.com

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

Leipziger Straße 82

06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 200 28 10

E-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de

Blindenmobil – BlindenFreunde

Kostenloser Fahr- und Begleitservice für blinde und hochgradig sehgeschädigte Menschen

Reservierung für den Raum Leipzig und Halle:

Telefon: (0160) 365 59 01

Homepage: <https://blindenfreunde.de/fahr-begleitservice>

Allgemeiner Behindertenverband in Halle e. V. (ABiH)

Für Vereinsmitglieder:

Ernst-Abbe-Straße 24 b

06122 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 805 99 47

E-Mail: abih.info@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt

Landeskoordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt

Breitscheidstraße 51

39114 Magdeburg

Telefon: (0391) 886 46 10

E-Mail: info@nh-sachsen-anhalt.de

Internet www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de/

Halle Pass G

für Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk aG (außergewöhnlich gehbehindert)

Stadt Halle (Saale)

Team Service / Fördermittel

Südpromenade 30

06128 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 221 54 04

E-Mail: foerdermittel-soziales@halle.de oder
hallepasse@halle.de

Hinweis

Der Inhalt des Wegweisers wurde sorgfältig erarbeitet und mehrmals geprüft. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Auch können rechtliche Änderungen seit der Erarbeitung eingetreten sein. Es kann deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Information übernommen werden. Für sachliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Es gibt noch weitere Beratungsstellen und Vereine in unserer Region. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ergänzenden unabhängigen Beratungsstellen (EUTB®) in Halle oder im Saalekreis.